



Integrationskindergarten Regenbogenkinder e. V.
Harkshörner Weg 14
22844 Norderstedt
Tel.: 040-526 64 11
Fax: 040-526 79 178
mail:regenbogenkinder@wtnet.de
www.Regenbogenkinder.de

Integrationskindergarten Regenbogenkinder e. V.
Harkshörner Weg 14, 22844 Norderstedt

Partizipationskonzept

In unserer Kindertagesstätte besteht ein Klima der Offenheit, Transparenz und Partizipation. Es finden regelmäßig gemeinsame Projekte von Eltern und Erzieher*innen statt, wie z.B. das Sommerfest. Auf den Elternabenden und Vorstandssitzungen sind offene Besprechungsunden möglich. Die Eltern jeder Gruppe wählen für ein Jahr je 2 Elternvertreter. Kinder- und Elternzufriedenheit hat bei uns höchste Priorität. Mehrfach im Jahr werden Befragungen der Eltern und Kinder durchgeführt. Aktuelle Fragen oder Beschwerden können entweder direkt mit den zuständigen Personen besprochen werden, oder es kann eine schriftliche Beschwerde eingereicht werden. Auch der Vorstand hat für die Wünsche und Anregungen der Eltern stets ein offenes Ohr.

Einige Gruppenaktivitäten, sowie die Gestaltung des Alltags werden unter den Kindern abgestimmt, die Wünsche der Kinder werden im Tagesablauf berücksichtigt, sofern dies möglich ist.

- ❖ Kinder bringen Gruppenthemen zur gemeinsamen Bearbeitung ein
- ❖ Auswahl des Essens beim Frühstückstag
- ❖ Auswahl des Tischspruches
- ❖ Auswahl des Mittagessens
- ❖ Menge des Essens
- ❖ Hilfestellung von bestimmten pädagogischen Mitarbeiter*innen
- ❖ Gemeinsame Regelaufstellung
- ❖ Spielzeug mitbringen, gemeinsame Regeln dafür aufstellen
- ❖ Inhaltliche Mitbestimmung beim Morgenkreis
- ❖ Häufigkeit und Auswahl der Spiele beim Mitmachkreis
- ❖ Auswahl von Freispielaktivitäten drinnen und draußen
- ❖ Zeitpunkt und Begleitung des Toilettenganges, Ausnahmen: Ausflüge, Toilettentraining
- ❖ Auswahl der Kleidung für das Draußenspiel, soweit Wechselwäsche vorhanden und Konsequenzen des Handelns einschätzbar
- ❖ Zeitpunkt des Draußenspieles
- ❖ Draußenspielen während des Freispielles nach individuellen Absprachen und Fähigkeiten
- ❖ Aktivitäten in der Turnhalle
- ❖ Teilnahme an Bastelangeboten, außer es dient der Förderung
- ❖ Umsetzung eigener Bastelideen mit Unterstützung der Erwachsenen
- ❖ Tragen der Hausschuhe
- ❖ Wahlmöglichkeit der Beschäftigungen während der Ruhezeit

Beschwerdeverfahren für Eltern, Mitarbeiter und Kinder sind installiert.

Beschwerdeverfahren

Beschwerdeverfahren für Eltern:

- ❖ jährliche Mitgliederversammlung
- ❖ Teilnahme an den Beiratssitzungen
- ❖ jährliche Entwicklungsgespräche
- ❖ 2x pro Jahr Elternvertretersitzungen
- ❖ 2x pro Jahr Elternabende
- ❖ spontane Konfliktlösungsgespräche werden ermöglicht
- ❖ niedrigschwellige Kommunikationsmöglichkeiten mit Elternvertretern, Vorstand und Kita-Leitung durch digitale Medien
- ❖ während der Bring- und Abholzeiten steht die Bürotür offen, sodass Tür- und Angelgespräche mit der Kita-Leitung möglich sind
- ❖ tägliche Übergabe der Kinder von und an die pädagogischen Mitarbeiter
- ❖ permanente Verfügbarkeit von schriftlichen Beschwerdezetteln an der zentralen Pinwand

Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter:

- ❖ jährlich mindestens ein Mitarbeitergespräch mit der Kita-Leitung
- ❖ jährlich mindestens ein Mitarbeitergespräch mit dem Vorstand
- ❖ regelmäßige Supervisionssitzungen
- ❖ 2 x pro Woche Gruppenbesprechungen
- ❖ spontane Konfliktlösungsgespräche werden ermöglicht

Beschwerdeverfahren für Kinder:

Kinderschutz verlangt eine demokratische Begrenzung der Macht der Erwachsenen.

- ❖ zu Beginn des Kita-Jahres Wahl von Gruppensprechern
- ❖ 4x im Jahr Sprecherkonferenz
- ❖ wöchentliche Bekanntgabe des aktuellen Gruppensprechers
- ❖ wöchentliche Abfrage der aktuellen Anliegen
- ❖ spontane Konfliktlösungsgespräche werden unterstützt
- ❖ Anliegen werden an „Wichtigwand“ notiert